

# Der Berg ruft: An Heiligabend wird gelaufen

Erstmals laden die RunArtists zum Carsten-Mackeldey-Erinnerungslauf nach Rühle ein

**RÜHLE** (ue). Am Anfang standen zwei Freunde, beide Läufer, und eine Idee, die zu einem spontanen Lauf wurde. An Heiligabend im Jahr 2013 fragte Carsten Mackeldey seinen Freund Ulrich Radtke, ob er mit ihm auf den Ebersnacken bei Rühle laufen wolle. Radtke sagte zu und so machten sich die beiden zum ersten Mal laufend auf den Berg und auf den Turm. Ein Jahr später waren es dann schon drei Läufer, Larissa Scheidemann schloss sich den beiden Männern an. Durch sein Studium verschlug es Mackeldey in die USA, wo er beruflich und privat sein Glück fand. Aber diese Idee blieb über Jahre in den Köpfen, vor allem von Ulrich Radtke, dem Chef der Holzmindener RunArtists. 2015 schloss sich dem auf ein Duo geschrumpften Teilnehmerfeld Jan Kaschura an, sodass sich wieder ein Trio an Heiligabend auf den Weg zum Ebersnacken

machte. Der Lauf, von Radtke inzwischen zum Carsten-Mackeldey-Erinnerungslauf ernannt, wurde zu einem festen Bestandteil im Vereinsleben der RunArtists. 2016 waren es schon sieben Starter, 2017 machten sich zehn Läufer auf den Weg. Und 2018 sollen es wieder mehr werden. „Jeder, der Lust hat, ist eingeladen“, sagt Radtke. Bei diesem Lauf handelt es sich um einen reinen Spaßlauf, ohne Zeitmessung, ohne Startgeld und ohne Verpflegung. Unterwegs wird viel geredet und gelacht und als Belohnung wartet keine Urkunde oder Medaille, sondern – wenn das Wetter mitspielt – ein traumhafter Blick bis zum Brocken.

Eine vorherige Anmeldung ist ebenfalls nicht erforderlich. Wer am Vormittag des Heiligabends noch nichts vor hat, dem Vorweihnachtsstress gern ein, zwei Stündchen entfliehen möchte oder vor den

Feiertagen nochmal was für sein Gewissen tun möchte, kann gern mitlaufen.

„Jeder, der Lust hat, ist eingeladen, mitzulaufen“

**Ulrich Radtke**  
Lauf-Legende und Initiator

Alle Interessierten treffen sich am Montag, 24. Dezember, um 10 Uhr am Parkplatz am Liebigstadion. Gemeinsam fahren die Läufer zum Startpunkt nach Rühle. Dort wird dann der 4,3 Kilometer lange Anstieg mit gut 330 Höhenmetern in Angriff genommen, und nach dem Turmaufstieg wird wieder zurück gelaufen. „Wir müssen darauf hinweisen, dass jeder für sich selbst verantwortlich ist. Der Lauf ist nicht ganz einfach, die Strecke kann schon sehr rutschig sein. Aber wir würden uns über viele Teilnehmer freuen“, sagt Radtke.



Die RunArtists sind gespannt, wie viele Läufer zum Jahresausklang nochmal mitlaufen.

FOTO: RADTKE

## FC Herta verliert in Halle

Volleyball-Bezirksklasse der Frauen

**GOLMBACH** (r). Am letzten Spieltag vor der Winterpause mussten die Damen des FC

Herta Lütgenade/Warbsen zum Nachbarschaftsduell in der Volleyball-Bezirksklasse

nach Halle zum TSV reisen. Der FC fand aber nie zu seinem Spiel und verlor die Begegnung mit 0:3 (22:25, 10:25, 15:25). Gleich im ersten Ballwechsel verletzte sich Außenangreiferin Annika Sauthoff, ihre Mitspielerinnen ließen sich durch den ersten Schock jedoch nicht aus der Konzentration bringen. Der erste Satz verlief ziemlich ausgeglichen. Durch einige kleine Fehler, musste man den Satz mit 25:22 an den TSV abgeben.

Im zweiten Satz lief dann plötzlich gar nichts mehr zusammen. Auf Seiten der Herta kam zu viel Hektik auf. Zudem fehlte die Kommunikation, sodass man froh sein konnte, zehn Punkte erreicht zu haben. Im letzten Durchgang verbesserte man sich nur geringfügig und somit ging auch dieser an Halle.

„Der TSV Halle hat völlig verdient gewonnen. Hätten wir die Leistung des ersten Satzes halten können, wäre es sicherlich ein spannendes Spiel geworden. Wir müssen nun an einigen Dingen arbeiten, damit wir mehr Konstanz ins Spiel bekommen.“ Zuspielderin Sabrina Häder.

Für Herta spielten: Silke Gömann, Annika Sauthoff, Miriam Sauthoff, Madeline Rumpelstin, Nele Niederprüm, Sabrina Häder, Maren Drewczynski und Christine Bossow.



Herta-Angreiferin Christine Bossow konnte ihrem Team auch nicht weiterhelfen. Der FC hat in Halle klar verloren.

FOTO: FOE

## Jede Menge Süßes für alle Kids

Volleyball / Adventsturnier der „Minis“ beim FC Herta Lütgenade-Warbsen

**LÜTGENADE** (r). Am dritten Adventssonntag richtete der FC Herta Lütgenade-Warbsen den zweiten Spieltag der U12 Bezirksklasse in der Turnhalle in Golmbach aus.

Neben dem Gastgeber FC Herta, der gleich mit sechs Mannschaften ins Turnier startete, waren drei Mannschaften vom SV Afferde dabei.

Insgesamt traten somit neun Mannschaften auf vier Feldern im Spielmodus „Jeder gegen Jeden“ mit einer Spielzeit von je zehn Minuten an.

In der Spielklasse der „Minis“ spielen Kinder der Jahrgänge 2009 und jünger in Zweier-Teams gegeneinander eine Art „Ball über die Schnur“ mit werfen und fangen und ersten pritschen auf einem Kleinfeld.

Das Trainer- und Betreuersteam sowie die mitgereisten Eltern waren begeistert und mächtig stolz auf die Kids. Für einige war es das erste Turnier, und sie haben ihre Sache richtig gut gemacht.

Aber auch bei den bereits etwas Erfahreneren konnte

man Fortschritte und bereits schon richtige Spielzüge sehen. Am Ende des Turniers übernahm Staffelleiterin Gudrun Gebbert die Siegerehrung. Sie dankte dem FC Herta Lütgenade/Warbsen für die gute Organisation und gute Verpflegung.

Neben Urkunden konnte jedem Kind eine Weihnachtstasche mit süßem Inhalt überreicht werden. Stolz und zufrieden traten die Kinder nach einem anstrengenden aber spannenden Spieltag die Heimreise an.



Die Volleyball-Minis haben ein schönes Adventsturnier in Golmbach gespielt.

FOTO: TAH



## Erster Platz für Kajetan Nowak

**HOLZMINDEN** (r). Der Eskrima-Sauerland-Cup fand in Werdohl statt. Die Wettkämpfer kamen aus Deutschland und den Niederlanden. Darunter auch drei Eskrimadores aus Holzminden vom MTV Altendorf. Die drei Wettkämpfer waren Hakan Celik, Kajetan Nowak und Dörte Dewies. Des Weiteren waren als Wettkampf-Coach Ralph Schönfelder, als Seitenkampfrichter Stefan Rössel, Leif Schregel, als Kameramann Bernd Lahme und zur weiteren Unterstützung des Teams Dirk Neumann und Stefanie Celik mitgereist. Kajetan Nowak startete in vier Disziplinen: Doppelstock, Einzelstock, Padded-Stick und dem Messer-Wettkampf. Hakan Celik startete in den Disziplinen: Doppelstock, Einzelstock und Messer-Wettkampf. Dörte Dewies startete in den Disziplinen Padded-Stick und dem Messer-Wettkampf. Die für die Holzmindener sehr erfolgreiche Bilanz der Wettkampfteilnahme: Kajetan Nowak: erster Platz im Doppelstock, Dörte Dewies: zweiter Platz im Padded-Stick, dritter Platz im Messer-Wettkampf. Die Leistung von Kajetan Nowak ist besonders hervorzuheben, da er der erste Eskrimador aus Holzminden ist, der einen ersten Platz auf einem Länderwettkampf belegen konnte.

FOTO: MTV ALTENDORF

## „Männer – traut euch“

**HOLZMINDEN** (r). Es sind noch Plätze frei beim Kurs „Yoga für Männer und Frauen“ des Kneipp-Vereins Holzminden. Wer seine körperliche Flexibilität und Kraft verbessern möchte und Freude an Bewegung, Entspannung und Meditation hat, ist eingeladen, an diesem Kurs teilzunehmen. Der Kurs findet dienstags ab 15. Januar von 18 bis 19.30 Uhr im Familienzentrum „Drehscheibe“ statt unter der Leitung des Yoga-Lehrers Jasper de Witt. Info und Anmeldung beim Übungsleiter unter 0176/72972003 oder jasper.dewitt90@gmail.com, oder beim Kneipp-Verein unter 05531/989204.